

Piano Solo

PIANO SOLO 2024

Freitag, 8. März 2024, 20 Uhr
Till Fellner (Österreich)

Freitag, 12. April 2024, 20 Uhr
Giorgi Gigashvili (Georgien)

Freitag, 3. Mai 2024, 20 Uhr
Mariam Batsashvili (Georgien)

Freitag, 6. September 2024, 20 Uhr
Kit Armstrong (Österreich)

Freitag, 27. September 2024, 20 Uhr
Eric Lu (USA)

Freitag, 8. November 2024, 20 Uhr
Lukas Sternath (Deutschland)



Till Fellner

**Freitag, 8. März 2024,
20 Uhr**

Till Fellner, der Wiener Pianist, begleitet Piano Solo seit mehr als 25 Jahren. Er ist Gast bei renommierten Orchestern und in den großen Musikzentren Europas, der USA und Japans sowie bei zahlreichen bedeutenden Festspielen. Seine internationale Karriere begann 1993 mit dem Ersten Preis beim Concours Clara Haskil in Vevey/Schweiz. In den vergangenen Jahren widmete sich Till Fellner intensiv zwei Meilensteinen der Klaviermusik: dem Wohltemperierten Klavier von Joh. Seb. Bach und Ludwig van Beethovens 32 Klaviersonaten; es folgte ein vierteiliger Schubert-Zyklus. Till Fellner studierte in seiner Heimatstadt Wien. Wichtige Mentoren waren u. a. Alfred Brendel, Oleg Maisenberg und Claus-Christian Schuster. Seit 2013 ist Till Fellner

**Freuen Sie sich auf Piano Solo
2025 im Kreishaus Olpe,
immer freitags um 20 Uhr**

**07. März 2025
Lucas Debargue, Frankreich**

**28. März 2025
Antonii Baryshevskiy, Ukraine**

**09. Mai 2025
Kit Armstrong, Österreich**

**29. August 2025
Fabian Müller, Bonn**

**19. Sept. 2025
Roman Borisov, Berlin**

**07. Nov. 2025
Pavel Kolesnikov, London**

Piano Solo im Jahres-Abonnement

Der Kunstverein Südsauerland veranstaltet seit 1994 diese erfolgreiche Konzertreihe PIANO SOLO mit Pianisten von Weltruf.

**30 Jahre
Piano Solo**

[bitte hier klicken](#)

Programm

Franz Schubert
Impromptus op. 142 D 935

Arnold Schönberg
Sechs kleine Klavierstücke op. 19

Wolfgang Amadeus Mozart
Fantasie in c-Moll KV 475

Ludwig van Beethoven
Sonate Nr. 21 in C-Dur op. 53 „Waldstein-Sonate“

Professor an der Zürcher Hochschule der Künste, seit Oktober 2023 auch an der Kunstuniversität Graz. Er wirkt mit als Mitglied und Präsident in Wettbewerbs-Jurys.

Foto: © Gabriela Brandenstein



Giorgi Gigashvili

**Freitag, 12. April 2024,
20 Uhr**

Giorgi Gigashvili, geb. 2000 in Tbilisi, Georgien, studierte an der Paliashvili-Musikschule für hochbegabte Kinder und am Staatlichen Konservatorium Tbilisi. Seine internationale Pianisten-Laufbahn begann 2019 mit dem 1. Preis beim Wettbewerb in Vigo sowie dem 3. Preis und Publikumspreis beim Busoni-Wettbewerb in Bozen. 2021 folgte der Erste Preis beim 19. Kissinger Klavier-Olymp. Er überzeugte die Jury mit seinen individuellen, hochmusikalischen und strukturbewussten Interpretationen und mit seiner starken Ausstrahlungskraft. Im März 2023 schließlich wurde der georgische Ausnahmekünstler in Tel Aviv mit dem Zweiten Preis des 17. Arthur Rubinstein International Piano Master Competition 2023 ausgezeichnet, außerdem mit dem Preis für die beste Kammermusik und mit fünf von sechs Publikumspreisen. Inzwischen ist der Künstler weltweit gefragt. Nach dem 2023 krankheitsbedingten Konzertausfall gibt Giorgi sein längst erwartetes Debut bei Piano Solo

Foto: © Sorvillo/Gugagnini

Programm

Domenico Scarlatti
Sonaten C Dur K487 D-Dur K 29

Ludwig van Beethoven
Sonate Nr. 30 in E-Dur op. 109

Johannes Brahms
Drei Intermezzi op. 117

Frédéric Chopin
Ballade Nr. 4 in f-Moll op. 52

Robert Schumann
Klaversonate Nr. 1 op. 11



Mariam Batsashvili

**Freitag, 3. Mai 2024,
20 Uhr**

Mariam Batsashvili, 1993 in Tiflis geboren, begeistert mit ihrem Farbenreichtum und ihrer Anschlagskultur. 2014 gewann sie den 10. Franz Liszt Klavierwettbewerb in Utrecht und damit höchste Aufmerksamkeit. Seither ist sie in 30 Ländern als Solistin aufgetreten, von Amsterdam bis Wien, besonders bei vielen Festivals. Mariam Batsashvili studierte zunächst in ihrer Heimatstadt Tiflis und wechselte dann an die Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar, wo sie 2011 den Franz Liszt Wettbewerb für junge Pianisten gewann. Den renommierten Arturo Benedetti Michelangeli-Preis errang sie 2015. „Mariam Batsashvili liest die zu Unrecht oftmals auf ihre Virtuosität reduzierte Musik Liszts als vielschichtig angelegtes Klanggebilde, das der Intimität Chopins in Nichts nachsteht.“ Journal Frankfurt, 8/2019

**Die EIBACH-Stiftung in Finnentrop
fördert das Konzert. Danke!**

Foto: © Jos. Fischnaller

Kit Armstrong

**Freitag, 6. September 2024
20 Uhr**

Kit Armstrong, *1992 in Los Angeles fasziniert die Musikwelt. Er spielt in der Meisterliga der weltweit auftretenden Pianisten. Nur wenige junge Künstler sind so universell gebildet. Mit fünf Jahren begann er zu komponieren, mit sieben studierte er Naturwissenschaften. Die Bachelor-Examina in Musik und Mathematik absolvierte er mit 16, den Magister in Mathematik mit 18 Jahren. Kit Armstrong gestaltet mit seiner von kristalliner Klarheit, Eleganz und Souveränität geprägten Anschlagskultur das Repertoire von den Anfängen der Tastenmusik bei den englischen Virginalisten im 16. Jh. bis in die Moderne. In den letzten Spielzeiten hat er einen fünfteiligen Zyklus von 500 Jahren Klaviermusik von 1520 bis 2020 entwickelt. Darin entfalten sich chronologisch alle musikalischen Strömungen und Einflüsse. Er plant die vertiefte Beschäftigung mit Mozarts Klavierkonzerten und Klaviersonaten sowie die Aufführung der Violinsonaten mit dem



AUSVERKAUFT

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart
Sonate Nr.18 D-Dur KV 576

Franz Liszt
Ungarische Rhapsodie Nr. 13 S.244/13
Ungarische Rhapsodie Nr. 14, S.244 f-Moll

Franz Liszt
Après une Lecture du Dante: Fantasia quasi
Sonata Années de pèlerinage"Deuxième
année: Italie" S.161

Frédéric Chopin
Andante Spianato et Grande Polonaise Brillante
Es-Dur op. 22

Programm

Johann Seb. Bach
Präludium und Fuge B-Dur BWV 890 Präludium
und Fuge g-Moll BWV 885

Ludwig van Beethoven
Klaviersonate d-Moll op. 31/2

Johann Seb. Bach
Präludium und Fuge cis-Moll BWV 873
Präludium und Fuge D-Dur BWV 874

Ludwig van Beethoven
Klaviersonate g-Moll op. 49/1

Johann Seb. Bach
Präludium und Fuge Fis-Dur BWV 882
Präludium und Fuge fis-Moll BWV 883

Ludwig van Beethoven
Klaviersonate E-Dur op. 109

Geiger Renaud Capuçon. – Kit Armstrong debütierte bereits 2010 mit 18 Jahren in Olpe.

Foto © J. F. Mousseau

Rezension

["Sternstunde der Klaviermusik mit Kit Armstrong"](#)



Eric Lu

**Freitag, 27. September 2024,
20 Uhr**

Eric Lu, geb. 1997 in Massachusetts, gewann 2018 den Leeds International Piano Wettbewerb. Seitdem spielt er als Solist mit höchst renommierten Orchestern unter Leitung von Dirigenten wie Riccardo Muti und Vasily Petrenko. Er gibt weltweit Rezitale in berühmten Konzerthäusern wie z. B. Concertgebouw Amsterdam, Elbphilharmonie Hamburg, Philharmonien Köln und Warschau, sowie 2024 bereits zum 6. Male! in der Wigmore Hall London. Der Absolvent des Curtis Institute of Music in Philadelphia war 2015 Preisträger des Internationalen Chopin-Wettbewerbs in Warschau und gewann 2017 den 7. Internationalen Pianistenpreis Frankfurt. Von 2019-22 war er Stipendiat und BBC New Generation Artist. Bei Warner Classics (Exklusivvertrag) sind inzwischen 3 CDs mit Werken von Beethoven, Brahms, Chopin, Schubert und Schumann erschienen, die sämtlich von Musikkritikern gefeiert wurden: "Wirklich magisch!" (International Piano). Eric Lu lebt in Boston und Berlin und gibt sein Debut bei Piano Solo.

Foto: © Ben Eavolega

Rezension

["Eric Lu mit phänomenalem Debut bei Piano Solo"](#)

Programm

Georg Friedrich Händel
Suite in E-Dur, HWV 430

Franz Schubert
4 Impromptus Op. 142 D 935

Frédéric Chopin
Barcarolle Fis-Dur op. 60

Frédéric Chopin
Sonate Nr. 3 h-Moll Op. 58



Lukas Sternath

**Freitag, 8. November 2024,
20 Uhr**

Lukas Sternath, geb. 2001 in Wien, bereiste schon als Wiener Sängerknabe die Welt. Er studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und seit 2022 in Hannover bei Prof. Igor Levit. Weitere Mentoren sind Till Fellner und Sir András Schiff. Beim 71. Internat. ARD-Musikwettbewerb in München 2022 gewann Lukas Sternath den 1. Preis und sieben (!) Sonderpreise, u. a. den Publikumspreis. Im Jahr zuvor war er mehrfacher Preisträger beim 63. Internationalen Ferruccio Busoni Klavierwettbewerb in Bozen. In der Saison 2023/24 debütierte er u. a. in der Tonhalle Düsseldorf, der Hamburger Elbphilharmonie, der Tonhalle Zürich, beim Klavier-Festival Ruhr, beim Rheingau Musikfestival und beim Musikfestival Heidelberger Frühling. Nominiert von Musikverein und Konzerthaus Wien und der Philharmonie du Luxembourg, ist Lukas Sternath Rising Star der European Concert Hall Organisation (ECHO) der Saison 2024/25. Was für eine Farbenpracht und Leuchtkraft des Tons! (Süddeutsche Zeitung)

Foto: © Thomas Rabsch

Programm

Ludwig van Beethoven
15 Variationen mit Finale alla Fuga Es-Dur op. 35 „Eroica-Variationen“

Robert Schumann
Thema mit Variationen Es-Dur WoO 24
„Geistervariationen“ (sein letztes Werk 1854)

Franz Liszt
3 Sonetti del Petrarca (Sonetti 47, 104, 123)
S270 und Sonate h-Moll S178

**Die Abonnement-Entgelte sind seit
2012 unverändert und
bleiben auch 2024 stabil.**

Piano Solo Jahresprogramm 2024

ABO-Bestellung und Kauf für 2024

ab sofort per Email:

info@kunstverein-suedsauerland.de

oder per schriftl. Bestellung an den Geschäftsführer;
Klaus Droste, Winterbergstr. 44, 57462 Olpe

oder einfach im ABO-Kauf per Überweisung an:
Kunstverein Südsauerland
IBAN DE08 4625 0049 0000 0468 88
Verwendungszweck: ABO 2024

Bestellung "Einzelkarte"

Bitte überweisen Sie die Kartenpreise (siehe rechts)
an den Empfänger:

Kunstverein Südsauerland
IBAN: DE08 4625 0049 0000 0468 88

Verwendungszweck:

Pianisten-Name - Konzertdatum

Ihre Buchung wird nach Zahlungseingang mit Namen

Abonnement & Konzertkarten

ABOs & Karten

ABO N Normalpreis: 90 €
ABO M Mitglieder: 72 €
ABO S Schüler/Stud.: 30 €
ABO als Geschenk: 90 €

Konzert-Einzelkarten

N = Normalpreis: 20 €
M = Mitglieder: 15 €
S = Schüler/Studenten: 6 €

www.kunstverein-suedsauerland.de

[Download ABO-Bestellung 2024](#)

[Download Beitrittserklärung](#)

Hinweise

Ein Abonnement ist bei Verhinderung an Verwandte, Freunde und Bekannte übertragbar. Pro Einzelmitgliedschaft (21 €) im Kunstverein kann ein Abo, pro Familienmitgliedschaft (31 €) können zwei ABOs ermäßigt erworben werden. Zusätzliche Einzelkarten werden zum Normalpreis berechnet. Ein ABO bietet eine erhebliche Ermäßigung auf die Einzelkarten-Preise; die Wartezeit an der Abendkasse entfällt. ABO-Bestellung und Kauf ab sofort per Email:

info@kunstverein-suedsauerland.de

und Anschrift in eine Liste (gem. Regel der Rückverfolgbarkeit) eingetragen. Am Konzerttag wird Ihr Buchungs-Name am Eingang mit der Liste abgeglichen – damit haben Sie Einlaß.

info@kunstverein-suedsauerland.de

Hinweis: Änderungen, insbesondere Programm-Umstellungen, sind vorbehalten!